

## Ja, wir machen mit!

Auch Ihr Unternehmen möchte an der Verbesserung des Übergangs von der Schule in den Beruf mitwirken und Schülerinnen und Schüler unterstützen? Kontaktieren Sie uns einfach! Wir stehen Ihnen per Telefon oder E-Mail zur Verfügung.

Wenn Sie direkt Plätze für die Berufsfelderkundungstage anbieten möchten, nutzen Sie einfach das im Internet eingerichtete Buchungsportal. Die Bereitstellung von Plätzen ist ganz einfach: Mit wenigen Klicks können Sie Ihr Unternehmen den rund 3000 Schülerinnen und Schülern im Kreis Siegen-Wittgenstein als interessierten und attraktiven Arbeitgeber präsentieren.

Folgen Sie dem Link [www.siegen-wittgenstein.de/berufsfelderkundung](http://www.siegen-wittgenstein.de/berufsfelderkundung) oder scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone. Eine Anleitung befindet sich auf der Homepage.



Alternativ können Sie das unten aufgeführte Kontaktformular nutzen. Die Registrierung Ihres Unternehmens in das Buchungsportal übernehmen wir gerne.

Ihr Unternehmen \_\_\_\_\_

Berufsfeld \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Name \_\_\_\_\_

Funktion \_\_\_\_\_

Straße, Nr. \_\_\_\_\_

Postleitzahl, Ort \_\_\_\_\_

E-Mail \_\_\_\_\_

Homepage \_\_\_\_\_

## Wo erhalte ich weitere Informationen?

### Kontakt

Bei Fragen zum Landesvorhaben „Kein Abschluss ohne Anschluss“ sprechen Sie uns gerne an:

Kreis Siegen-Wittgenstein  
Kommunale Koordinierung  
Koblenzer Str. 73, 57072 Siegen

Lukas Kroll  
Telefon: 0271/ 333 1462  
eMail: l.kroll@siegen-wittgenstein.de

Hanni Leepile  
Telefon: 0271/ 333 1460  
eMail: h.leepile@siegen-wittgenstein.de

Svenja Stahl  
Telefon: 0271/ 333 1472  
eMail: s.stahl@siegen-wittgenstein.de



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds



[www.siegen-wittgenstein.de](http://www.siegen-wittgenstein.de)



## Berufsfelderkundungstage – Anpacken und Ausprobieren





Sehr geehrte Damen und Herren,

kein Schüler, keine Schülerin soll die Schule verlassen, ohne zu wissen, wie es weitergeht! In diesem Ziel sind sich der Kreis Siegen-Wittgenstein und das Land Nordrhein-Westfalen einig. „Kein Abschluss ohne Anschluss“, so das Motto des Landesvorhabens: Alle Kinder sollen wissen, wie es nach der Schule weitergeht, sei es mit einer beruflichen Ausbildung, dem Besuch einer weiterführenden Schule oder einem Studium. Unsere Kinder fangen in der achten Klasse an, darüber nachzudenken, in welchen Bereichen ihre Stärken liegen. Wir wollen sie frühzeitig dabei unterstützen, und ihnen helfen, ihre späteren beruflichen Potenziale aufzuspüren.

Um jungen Leuten eine zielgerichtete Berufswahl zu ermöglichen, sollen sie Einblicke in verschiedene Berufsfelder erhalten und bei den Berufsfelderkundungstagen für erste Praxiserfahrung in Unternehmen „hinein schnuppern“.

Deshalb mein Appell an die Wirtschaft: Ich bitte alle Unternehmen, Plätze für diese „Schnuppertage“ zur Verfügung zu stellen! Die Fäden für die Akquise der Plätze laufen im Kreishaus bei der Kommunalen Koordinierung zusammen. Wir wollen perspektivisch dreimal drei Plätze für rund 3000 Schülerinnen und Schüler finden und organisieren. Das ist eine Herkulesaufgabe, die wir nur gemeinsam schultern können. Deshalb brauchen wir Ihre Unterstützung! Bringen Sie sich als Siegerländer und Wittgensteiner Unternehmen ein und öffnen Sie Ihre Unternehmen – nicht nur für reguläre Praktika, sondern auch für die Berufsfelderkundungstage in den achten Klassen.

Demografischer Wandel und Fachkräftemangel sind Themen die bereits heute mehr als aktuell sind. Leisten Sie einen Beitrag zur zukunftsfähigen Entwicklung der Region, unterstützen Sie Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg ins Berufsleben und knüpfen Sie Kontakte zur Fachkräftesicherung im eigenen Unternehmen – eine Win-Win Situation, von der alle profitieren!

  
Paul Breuer  
Landrat



### Lernen Sie schon jetzt Ihre Fachkräfte von morgen kennen - Mit der Berufsfelderkundung zum Erfolg!

Sie wollen bereits frühzeitig geeignete Kandidatinnen und Kandidaten für einen Ausbildungsplatz finden? Sie sind auf der Suche nach motivierten Jugendlichen, die wissen, was sie wollen? Dann nutzen Sie die „Schnuppertage“ der Berufsfelderkundung, um den richtigen Berufsnachwuchs für Ihr Unternehmen zu entdecken.

An einem Schultag gewährt Ihr Betrieb einen Einblick in die vielfältigen Aufgabenbereiche eines Berufsfeldes (Beispiele: Medizinberufe, Metallberufe, kaufmännische Berufe) und gibt Schülerinnen und Schülern die Chance, einen Arbeitstag „live“ mitzerleben.

Die Jugendlichen können durch Ihre Unterstützung erste praktische Erfahrungen in dem von ihnen favorisierten Berufsfeld sammeln und einschätzen, ob eine spätere berufliche Tätigkeit in dem ausgewählten Bereich angestrebt werden möchte.

Der Berufsfelderkundungstag soll mehr sein als ein Betriebsbesuch. Die Schülerinnen und Schüler sollen einen ersten Hauch von Praxis erleben. „Anpacken und Ausprobieren“, das ist das Motto der Berufsfelderkundung!

**Ihr Nutzen:** Die Berufsfelderkundung stellt den Beginn einer systematischen beruflichen Orientierung unserer jungen Schülerinnen und Schüler dar. Beugen Sie dem Fachkräftemangel intelligent vor! Nutzen Sie diese Chance, um Ihr Unternehmen dem Nachwuchs frühzeitig zu präsentieren. Zeigen Sie Ihre Vielfalt und öffnen Sie Ihr Haus!

**Ihre Investition:** Unter der fachlichen Leitung Ihrer Ausbilder präsentieren Sie Ihre Arbeitswelt. Lassen Sie gerne Ihre Auszubildenden mit den Schülerinnen und Schülern den Schnuppertag verbringen - sie sprechen dieselbe Sprache. Geben Sie den jungen Leuten Zeit, sich auszutauschen und auszuprobieren. Sie sollen betriebliche Luft schnuppern, „anfühlen“ was im betrieblichen Alltag passiert.

